

# CHARAKTER UND KRAWATTE

Aus der Krawatte lassen sich „bindende“ Schlüsse auf den Charakter ziehen, worüber die nachstehenden, der „Vogue“ entnommenen Zeichnungen Rechenschaft ablegen.



## Der germanische Knoten

Die Krawatte ist nur dazu da, um den Orden zu halten. Selbstverständlich zeigt sie eine königsblaue Farbe



## Die Gerichtskrawatte

Sehr eng gebunden, aber trotzdem leicht wieder zu lösen. Ein Sinnbild des Gesetzes, das sich nach Belieben lockern läßt



## Trauerkrawatte

Für einen abgedankten Staatsmann. Keinerlei unnütze Frivolität belebt den unbedingt notwendigen Ernst des Modells



## Der „Umschlinge - mich“-Knoten

Eine sehr beliebte Krawatte. Im Winter warm, im Sommer frisch. Paßt sich genau der Form des Halses an



## Die Krawatte des Tänzers

Die Krawatte, die des Abends getragen wird, kann auch tagsüber als Schnürsenkel benutzt werden



## Starschmuck

Dieses etwas extravagante Modell muß immer vor der jeweiligen photographischen Aufnahme seines Besitzers ausgearbeitet werden



## Die saloppe Krawatte

Phantastische Schöpfung, die ausschließlich für Alkoholiker und Kartenspieler bestimmt ist



## Für Renntage

Modell alte Schule. Kann mit oder ohne Hemd getragen werden



## Für die Schönen Künste

Die Kunst ist ewig, aber ihre Krawatten sind noch ewiger. Ein sehr nützliches Modell, um die Abwesenheit von Wäsche zu verbergen